

PRESSEINFORMATION

Vermögensberatung der Zukunft: FinTech wealthpilot schließt zweite Finanzierungsrunde ab

München, 19. Juli 2018 – wealthpilot, die mehrfach ausgezeichnete SaaS-Plattform für das professionelle Vermögensmanagement, hat ihre zweite Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Das FinTech konnte eine Gruppe erfahrener Start-up-Entrepreneure rund um Michael Wenglein an Bord holen, die zuletzt durch erfolgreiche Exits bei nfon, Propertybase und prevero auf sich aufmerksam gemacht haben. Daneben beteiligen sich Bayern Kapital und die Altgesellschafter von wealthpilot.

Mit der SaaS-Plattform von wealthpilot können Vermögensberater und -verwalter mehr Vermögenswerte und Anlageklassen von Kunden als bisher betreuen und durch Prozessautomatisierung deutlich Zeit einsparen. Derzeit arbeiten mehr als 1.500 Banken, Family Offices, Vermögensberatungen und Vermögende mit der Lösung des FinTech-Startups.

Mit dem frischen Kapital will das Unternehmen weiter wachsen und insbesondere in seine Vertriebs- und Entwicklungsteams investieren. „Herausragende Kundenerlebnisse zu schaffen – das wird in der deutschen Finanzdienstleistungsbranche nach wie vor vernachlässigt. Wir wollen die Einsatzmöglichkeiten unserer Plattform ausweiten und neue Funktionen entwickeln, die das professionelle Wealth Management revolutionieren und es einer breiteren Masse zugänglich machen“, sagt Stephan Schug, Gründer und Geschäftsführer von wealthpilot.

Alle Vermögenswerte im Blick

wealthpilot nutzt digitale Technologien, um Vermögensberatern eine Symbiose aus digitaler und persönlicher Vermögensberatung zu ermöglichen: Innerhalb weniger Minuten lässt sich ein ganzheitliches Vermögensbild erstellen. Alle Finanz- und Geldanlagen werden automatisiert erfasst, anschließend konsolidiert, analysiert und geplant.

Beratungsunternehmen können die Plattform an ihr eigenes Firmendesign anpassen und sie ihren Kunden für alle Endgeräte zur Verfügung stellen. Der Endkunde kann seine Vermögenswerte im Anschluss schnell und automatisiert erfassen und die Daten individuell für Beratungsgespräche freischalten. Integrieren lassen sich auch Vermögenswerte wie Immobilien, Beteiligungen oder Lebensversicherungen.

„Verglichen mit herkömmlichen Methoden sparen wir unseren Nutzern bis zu 70 Prozent Arbeitszeit bei der Aggregation von Vermögensdaten“, erklärt Schug. „Sie können sich rein auf ihre wertschöpfende Tätigkeit fokussieren: die persönliche, verständliche und ganzheitliche Vermögensberatung.“

Auch erhalten Vermögensberater dank der intelligenten Mandantenübersicht täglich automatisierte Handlungsempfehlungen, um Prioritäten in der Kundenbetreuung besser einschätzen zu können.

Die Speicherung der Daten erfolgt verschlüsselt bei der DATEV eG. wealthpilot hat nur einen anonymisierten Datenzugriff und erfährt nicht, welche Person hinter dem Datensatz steht.

Finanzdienstleistung im Umbruch

Die deutsche Finanzdienstleistungsbranche befindet sich in einer Umbruchphase. Bisher war der Druck sich zu verändern aufgrund auskömmlicher Margen nicht besonders hoch. Jetzt aber schmelzen die Margen zusammen, und der Gesetzgeber setzt die Branche mit MiFID II weiter unter Druck. Gleichzeitig verändern sich die Kundenbedürfnisse.

„wealthpilot nimmt die dringend notwendige digitale Unterstützung in der Beratung in Angriff“, sagt Michael Wenglein, der die Finanzierungsrunde gemeinsam mit Bayern Kapital anführt. „Der Kosten- und Reformdruck in der Vermögensberatung steigt durch die Digitalisierung merklich. Immer mehr Berater werden auf digitale Elemente setzen, um sich bei der persönlichen Beratung vom Wettbewerb zu differenzieren und das Volumen der Assets-under-Management zu erhöhen.“

„Das Wealth Management hierzulande hinkt bei der Digitalisierung hinterher, sagt Wolfgang Dengler, Beteiligungsmanager bei Bayern Kapital. „Wir investieren in wealthpilot, weil wir Innovationskraft und einen echten Kundenbedarf erkennen.“

Reiner Mauch, einer der Business Angel, sagt: „Als Investor der ersten Stunde bin ich beeindruckt, wie viel das Unternehmen in kurzer Zeit erreicht hat. Ein komplexes Thema wie das Vermögensmanagement digital so übersichtlich abzubilden hat großes Potenzial – und bietet Vermögensverwaltern und deren Kunden einen unmittelbaren Nutzen. Ich freue mich darauf, wealthpilot zusammen mit engagierten neuen Investoren weiterhin zu unterstützen.“



Das Management-Team von wealthpilot (v.l.n.r.): Christof Dallermassl, Florian Kirchmeir, Stephan Schug, Marco Richter, Ronald Knapp, Daniel Juppe, Matthias Schmitt und Robert Fink (Quelle: wealthpilot)

Über wealthpilot:

Die wealthpilot GmbH mit Sitz in München ist ein schnell wachsendes Technologieunternehmen und liefert eine digitale Infrastruktur für die persönliche Vermögensberatung der Zukunft. Die Software-as-a-Service (SaaS) ist eine der führenden Lösungen im Vermögensmanagement und ermöglicht Vermögensverwaltern und -beratern eine Symbiose aus digitaler und persönlicher Vermögensberatung. Hinter wealthpilot steht ein Team mit über 20 Jahren Erfahrung im Wealth Management und 80 Jahren Erfahrung im Bereich Datensicherheit und SaaS.

Mehr Informationen unter: <https://www.wealthpilot.de>

Pressekontakt wealthpilot GmbH:

Matthias Schmitt
Dachauer Straße 15b
80335 München
Telefon: +49 89 - 215 44 311
E-Mail: info@wealthpilot.de

Über Mike & Friends:

Mike & Friends sind eine Gruppe von Unternehmern, die gerne gemeinsam in vielversprechende Teams und Ideen investieren. Zu den jüngsten Erfolgen zählen Exits bei Prevero (Matthias Thurner und Alexander Springer) und Propertybase (Mike Wenglein und Max-Michael Mayer) sowie der Börsengang von nfon (Marcus Otto und Jens Blomeyer).

Pressekontakt Mike & Friends:

Michael Wenglein
mike@wenglein.de

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit elf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 340 Millionen Euro. Bisher hat Bayern Kapital rund 260 Millionen Euro Beteiligungskapital in mehr als 250 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 5000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK GmbH
Communication. Partner
Dr. Reinhard Saller
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com